

1682 Juni 12.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER VII KATH.  
ORTE UND KATH. GLARUS IN LUZERN [VOM 15. - 16. JUNI  
1682]

EA VI 2, 47-49

---

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Oberstfeldwachtmeister,  
Landeshauptmann, Altammann; Franz Kreuel, Hauptmann, Alt-  
ammann

1. Sofern die zu Konstanz ausgerissenen Soldaten das thurgauische Territorium betreten sollten, dürfe man sie vor allem wegen des "tituls, so die oberösterreichische Räth" an die Orte jüngst-  
hin gegeben haben<sup>1</sup>, nicht ausliefern.
2. Im Glarner Religionsstreit sei zu beraten, wie den Katholiken am besten geholfen werden könne; auch solle dem Landvogt von Sargans [Johann Arnold Heymann von Obwalden] möglichst Unterstützung zuteil werden.
3. Wegen der mailändischen Pensionen soll man die Meinung der andern Orte in Erfahrung bringen, damit man inskünftig gemeinsam auftreten könne und so dem Respekt der einzelnen Orte kein Abbruch geschehe. Auch möge man sich erkundigen, was Luzern und Schwyz wegen des mailändischen Reduktionsinstrumentes erklärt und was sie mit dem franz. Ambassadoren [Robert de Gravel] ausgehandelt hätten.
4. Luzern soll mitgeteilt werden, die vier Orte hätten es nicht gerne gesehen, dass es ohne vorherige Konsultation ein Schreiben an Savoyen abgeschickt habe. Desgleichen könne man sich mit einem einfachen Austausch der Patente nicht zufriedengeben, sondern wünsche nach altem Brauch die Erneuerung des Bündnisses in Turin vorzunehmen.<sup>2</sup>
5. s. EA VI 2, 47 b
6. Beim Aufritt der Landvögte solle Gleichförmigkeit bestehen. Daher möge man abklären, ob der aufreitende Landvogt oder sein obrigkeitlicher Begleiter die rechte Hand heben solle.

10/163-164

16/142

7. Man möge besprechen, wie man sich katholischerseits gegenüber dem Gotteshaus Rheinau im Falle eines Krieges verhalten wolle.

8. s. *ebenda* 49 n

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) vgl. EA VI 2, 48 c

2) vgl. *ebenda* 48 f

---

Original

AH 10, 328-330 - Blatt 330<sup>r</sup> leer

164

1683 März 18.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.  
ORTE NACH LUZERN [VOM 22. - 23. MAERZ 1683]

EA VI 2, 75-77

---

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Oberstfeldwachtmeister, Landeshauptmann, Ammann; Johann Kaspar Euster, Ammann.

[1.] Der Bau der Kapelle zu Uttwil soll gefördert werden.<sup>1</sup>

[2.] Im Jurisdiktionsstreit auf dem Bodensee seien zur Wahrung ihrer Rechte die besprochenen Mittel anzuwenden.<sup>2</sup>

[3.] Den Titel "Ihro Exz." habe man [Aeneas] Crivelli, da auch andere Orte ein gleiches getan hätten, bereits erteilt.<sup>3</sup>

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) vgl. EA VI 2, 1833 Art. 756

2) vgl. *ebenda* 76 f

3) vgl. *ebenda* 75 a

---

Original

AH 10, 331-332 - Blatt 332<sup>r</sup> leer